



HY.Teck

Grüne Wasserstoffproduktion für Industrie- und
Mobilitätsanwendungen in Weilheim an der Teck

H2-Kolloquium Baden-Württemberg | 04.–05. Juni 2024, Baden-Baden

Hy:Teck– Grünes Wasserstoffmobilitätsprojekt in Baden-Württemberg

- 1.0 Wasserstoff im Energiesystem
- 2.0 Die HY.Teck GmbH & Co. KG
- 3.0 Das Projekt
- 4.0 Aktueller Projektstand und Meilensteine

Die Herausforderung für uns, die Chance für grünen Wasserstoff

560 GW

**Installierte Erneuerbare-
Energie-Leistung 2040*₁₎**

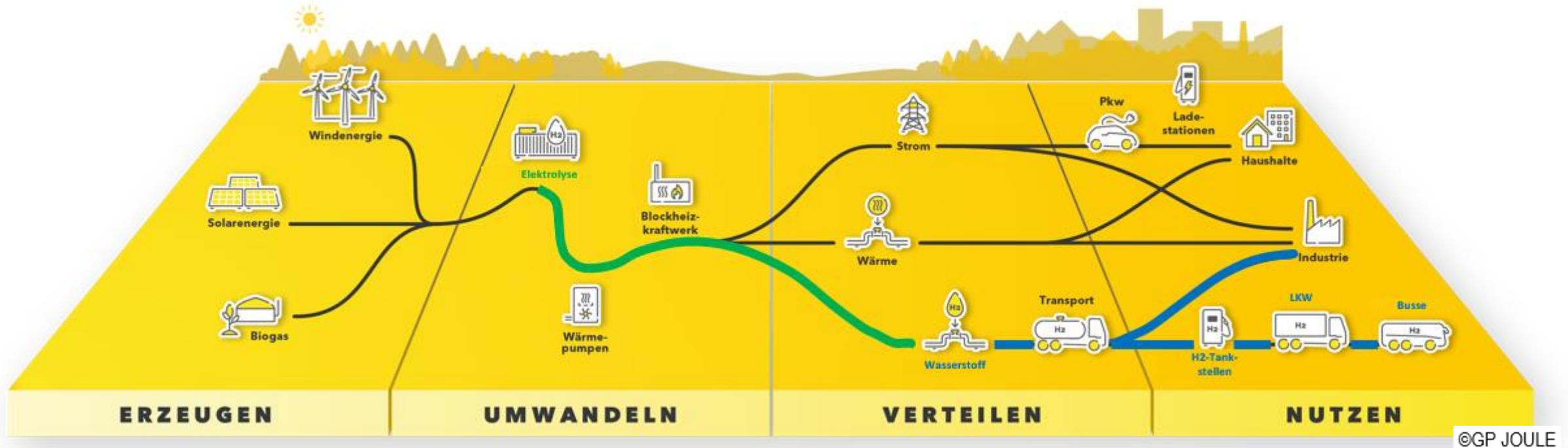
~90 GW

Elektrische Last (Verbraucher von Strom)
in unserem Stromnetz

- Herausforderungen der Energiewende werden **nicht durch Elektrizitätsnetzausbau allein** bewältigt werden können.
- Es muss jetzt massiv in Technologien investiert werden, die die Lastaufnahmefähigkeit erhöhen und die Energie umwandeln und zwischen speichern können.
- Ohne eine Erhöhung der Lastabnahme durch **Wasserstoffproduktion & Großspeicher** wird der Ausbau der Erneuerbaren nicht funktionieren.

Grüner Wasserstoff ist ein zentraler Bestandteil im erneuerbaren Energiesystem:

- als speicherfähiger Energieträger & Kraftstoff der Zukunft



- So ist er in unterschiedlichen Sektoren einsetzbar, z.B. in der Wärme, Industrie oder der Mobilität.

Hy.Teck GmbH & Co.KG

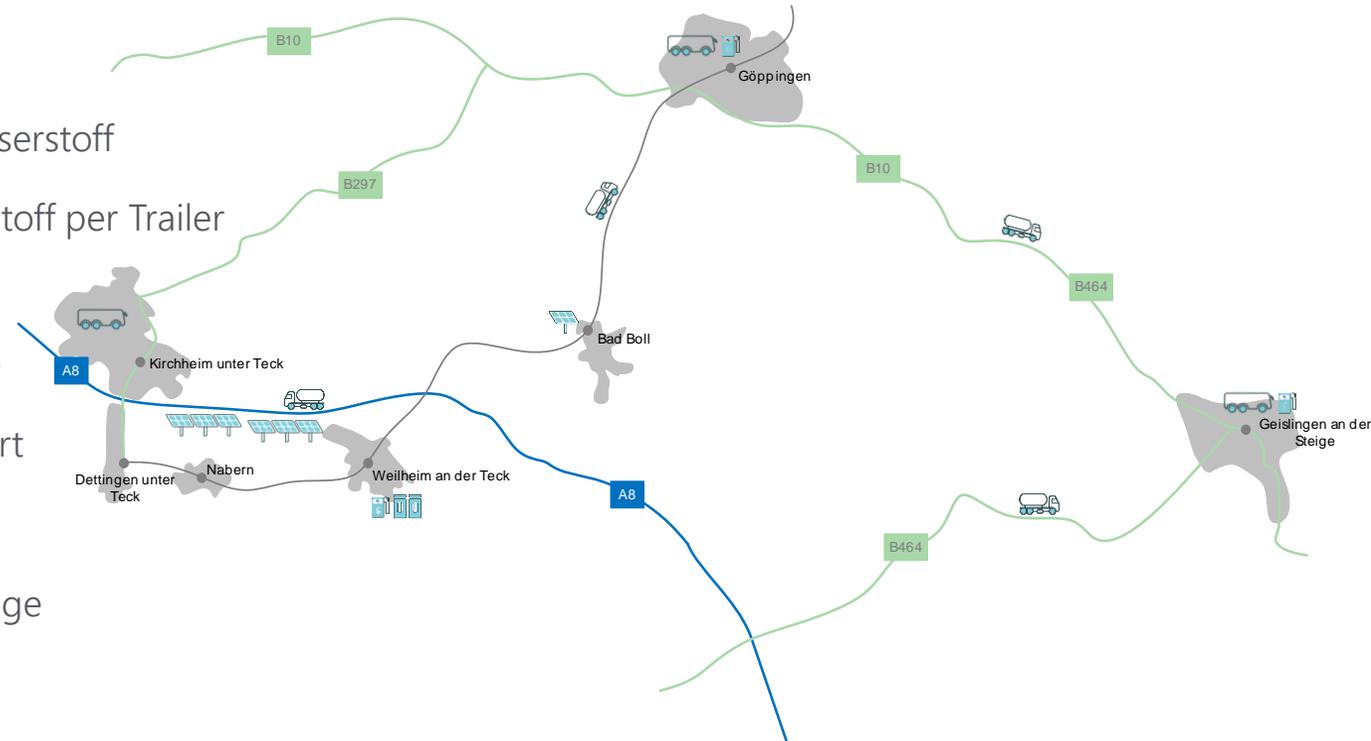


- Die hy.teck ist eine gemeinsame Projektgesellschaft von FISCHER Weilheim und GP JOULE Hydrogen
Projektziel: Gemeinsamer Aufbau einer grünen Wasserstoff-Infrastruktur für Weilheim an der Teck

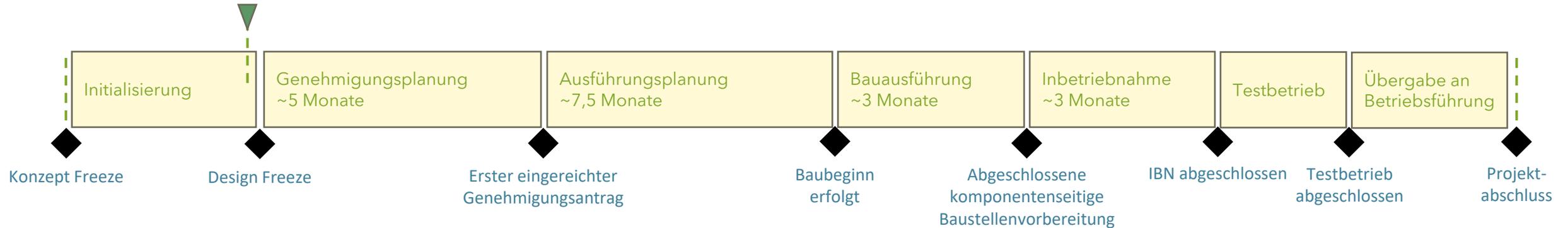
Das Projekt

- Errichtung eines **10 MW Elektrolyseurs** im Gewerbegebiet Rosenloh
Bezug von EE-Grünstrom (PPA) über das Netz
Versorgung industrieller Abnehmer mit grünem Wasserstoff
Versorgung weiterer Abnehmer mit grünem Wasserstoff per Trailer

- Zusätzlich Errichtung einer **2 t/d öffentlichen Tankstelle**
Onsite: Versorgung aus Elektrolyse an selben Standort
350 bar Betankung: Für Busse und LKW
700 bar Betankung: Für Pkw und leichte Nutzfahrzeuge



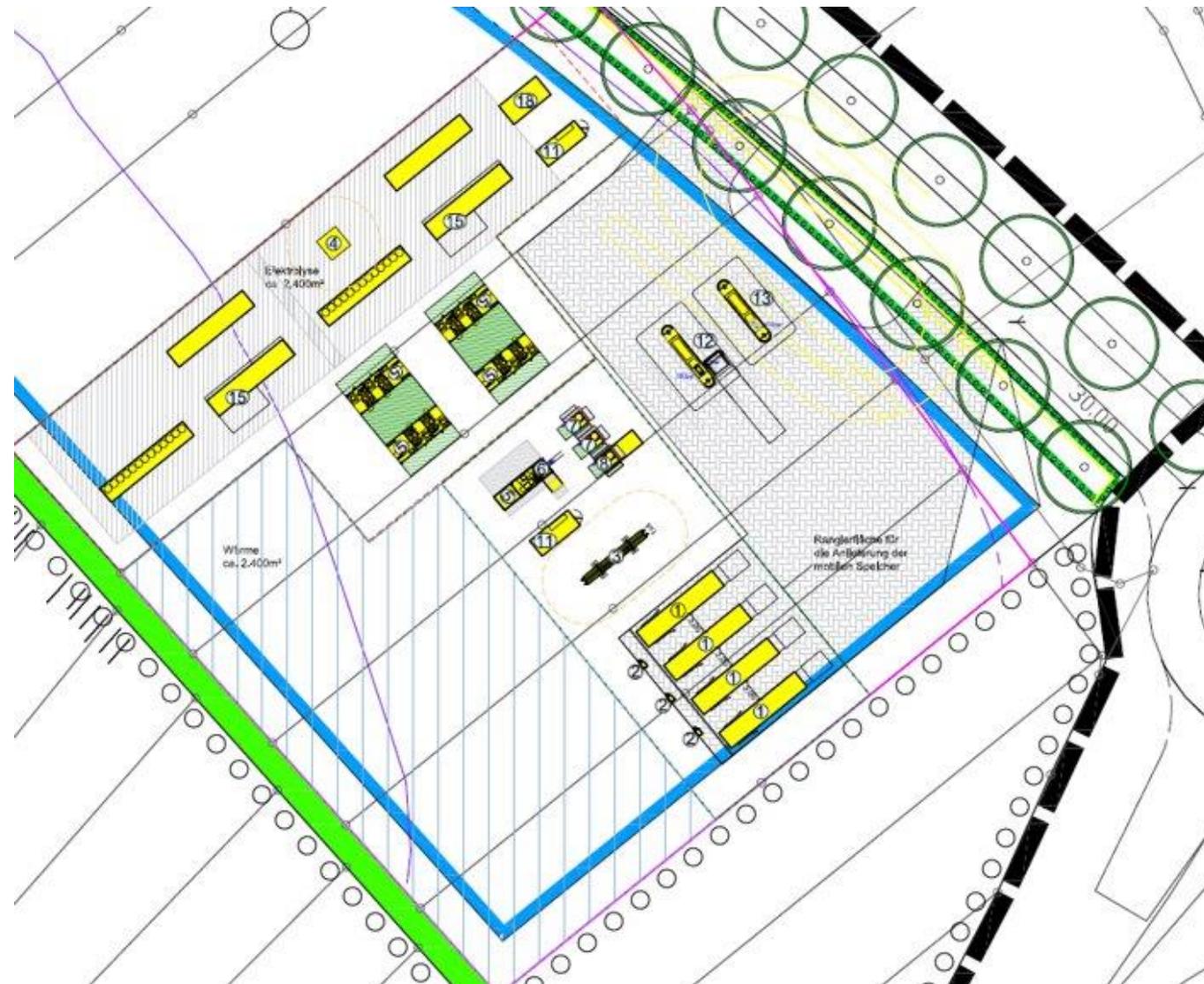
Aktueller Projektstand und Meilensteine



Aktueller Projektstand

- Konzept-Freeze erreicht, kurz vor Design Freeze
- Abstimmung mit der Stadt Weilheim an der Teck bezgl.
 - Flächenrückkauf
 - Erschließung des Gewerbegebiets
- Vorbereitung der Genehmigungsplanung
 - Einholen der Herstellerunterlagen

Technische Auslegung – 1. Entwurf Layout*



- 1 Anlieferung mit mobilen Speichern
- 2 Befüll- und Entnahmestation
- 3 Mitteldruckspeicher
- 4 Niederdruckspeicher
- 5 Verdichter
- 6 Hochdruckspeicher
- 7 Kühlung für 700 bar
- 8 Kühlung für 350 bar
- 10 Ventiltechnik
- 11 Steuerung/Messtechnik
- 12 Zapfsäule 350 bar
- 13 Zapfsäule 700 bar
- 15 Elektrolyseur
- 18 Trafo 13 MVA und 160 KVA

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Lassen Sie uns die Region zu einer Modellregion des Wasserstoffs entwickeln!

Gefördert durch

